

1

Damaskus

Bei Damaskus hat Paulus eine Begegnung mit dem Auferstandenen. Dieses Erlebnis macht ihn zum Apostel von Jesus Christus.

2

Antiochien in Syrien

Antiochien ist die drittgrößte Stadt des Römischen Reiches. Hier werden die Jünger von Jesus zum ersten Mal "Christen" genannt.

3

Cypern

Paulus besucht die Christen auf Zypern. Viele von ihnen stammen aus Jerusalem, wo sie wegen der Verfolgung nach der Steinigung des Stephanus fliehen mussten.

4

Perge

Paulus kommt auf seiner ersten Missionsreise zweimal nach Perge, wo er das Evangelium verkündet.

5

Antiochien in Pisidien

In der Synagoge hält Paulus eine Predigt über Jesus Christus, die bei vielen Juden auf Zustimmung, bei anderen Juden aber auf Ablehnung stößt. Am Ende wird Paulus aus der Stadt vertrieben.

6

Lystra

In Lystra heilt Paulus einen Gelähmten und wird daraufhin vom Priesters des Zeus und der Volksmenge als Gott verehrt. Wenig später wird Paulus von aufgebrachten Juden gesteinigt, aber er überlebt.

7

Derbe

Am Tag nach seiner überlebten Steinigung in Lystra geht Paulus nach Derbe, predigt das Evangelium und tauft viele, die gläubig geworden waren.

8

Jerusalem

Beim Apostelkonvent im Jahr 48 wird entschieden, dass Griechen und andere Nichtjuden sich nicht beschneiden lassen müssen, um Christen zu werden. Paulus wird beauftragt, den Nichtjuden das Evangelium zu verkünden.

9

Tarsus

Paulus wurde in Tarsus geboren. Die Juden der Stadt besaßen eine bevorzugte Stellung und das römische Bürgerrecht.

10

Troas

In Alexandria Troas, nahe dem antiken Troja, hat Paulus einen Traum. Eine Stimme ruft ihn: "Komm nach Makedonien und hilf uns!" Am nächsten Tag fährt Paulus mit dem Schiff nach Europa.

11

Philippi

Die Purpurchändlerin Lydia lässt sich von Paulus taufen und wird damit die erste Christin in Europa. Die Römer in der Stadt aber werfen Paulus Unruhestiftung vor, lassen ihn auspeitschen und werfen ihn ins Gefängnis.

12

Thessalonich

In Thessalonich predigt Paulus drei Wochen lang in der Synagoge. Dann entsteht Unruhe unter den Juden, die Paulus und seine Botschaft ablehnen. Sie werfen ihm Untreue gegenüber dem Kaiser vor, weil er verkündet: "Christus ist König!"

(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de



(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de



(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de



(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de



13

Beröa

In Beröa wird Paulus von den Juden freundlich aufgenommen. Sie prüfen die Botschaft des Paulus mit der Heiligen Schrift. Viele Juden, aber auch viele Griechen, lassen sich von Paulus taufen.

14

Athen

In Athen lehrt Paulus auf dem Areopag (Gerichtplatz), dass es nur einen unsichtbaren Gott gibt. Als er die "Auferstehung der Toten" verkündigt, lachen ihn die Athener aus.

15

Korinth

In Korinth bleibt Paulus 18 Monate. Hier trifft er das jüdische Ehepaar Aquila und Priszilla, die wegen eines Gesetzes des Kaisers Claudius, aus Rom vertrieben waren.

16

Ephesus

Der Silberschmied Demetrius beschuldigt Paulus sein Geschäft mit Artemis-Statuen zu schädigen. Als Folge der Unruhen im Volk, wird Paulus ins Gefängnis geworfen. Viele seiner Briefe schreibt Paulus in den drei Jahren in Ephesus.

17

Chios

Paulus passiert die Insel Chios auf seiner Fahrt nach Jerusalem. Er hat in den Gemeinden Griechenlands und Kleinasiens eine Kollekte gesammelt, um der notleidenden Gemeinde von Jerusalem zu helfen.

18

Samos

Paulus passiert die Insel Samos auf seiner Fahrt nach Jerusalem. Er war mehrmals gewarnt worden, nicht nach Jerusalem zu gehen, da es für ihn dort zu gefährlich ist.

19

Milet

Paulus unterbricht seine Reise nach Jerusalem in Milet, um sich von den Gemeindeältesten aus Ephesus zu verabschieden. Er ahnt voraus, dass dies ein Abschied für immer sein wird.

20

Tyrus

Paulus verweilt auf seiner Fahrt nach Jerusalem eine Woche in der Hafenstadt Tyrus. Nochmals wird Paulus gewarnt, nicht nach Jerusalem zu gehen, da es für ihn dort zu gefährlich ist.

21

Jerusalem

Im Tempel von Jerusalem wird Paulus von einer aufgebrachten Volksmenge wegen „Verfälschung der jüdischen Religion“ angegriffen. Römische Soldaten eilen herbei, befreien ihn aus einer lebensgefährlichen Situation

22

Caesarea

Paulus beruft sich auf sein römisches Bürgerrecht und wird unter dem Schutz von rund 500 römischen Soldaten nach Caesarea gebracht. Dort bleibt er zwei Jahre lang als Gefangener des römischen Statthalters Felix im Hausarrest.

23

Myra

Weil der Hohe Rat von Jerusalem Paulus weiterhin wegen „Verstoß gegen die Gesetze der Juden“ anklagt, beruft sich Paulus auf sein römisches Bürgerrecht. Damit muss sein Fall vor dem kaiserlichen Gericht in Rom verhandelt werden. Mit dem

24

Kreta

Wegen der einsetzenden Herbststürme mahnt Paulus an, die Schiffsreise zu unterbrechen und in Kreta zu überwintern. Doch gegen seinen Rat wird die Reise fortgesetzt und das Schiff gerät in ein furchtbares Unwetter.

25

Malta

Vor Malta gerät das Schiff auf eine Sandbank und zerbricht im Sturm. Alle 276 Schiffsbrüchigen erreichen schwimmend das rettende Ufer der Insel. Erst drei Monate später wird die Reise fortgesetzt.

26

Syrakus

Die Reise nach Rom wird in Syrakus für drei Tage unterbrochen.

27

Rhegium

Die Reise nach Rom führt vorbei an der Stadt Rhegium (Reggio).

28

Puteoli

Die Reise nach Rom führt Paulus in die Stadt Puteoli, wo er sieben Tage lang bei „Brüdern“ wohnt.

(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de



(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de



(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de



(C) René Bluhm - religionsunterricht@web.de

